

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. bis 3. Quartal **2023**

Vorläufige Ergebnisse



© Halfpoint - stock.adobe.com

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
E-mail: <mailto:info@statistik.gv.at>
zur Verfügung.

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

DI Brigitte Alex
Tel.: +43 1 711 28-7553
E-Mail: <mailto:brigitte.alex@statistik.gv.at>
und
Mag. Stefan Ortner
Tel.: +43 1 711 28-8037
E-Mail: <mailto:stefan.ortner@statistik.gv.at>

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien, Jänner 2024

Inhalt

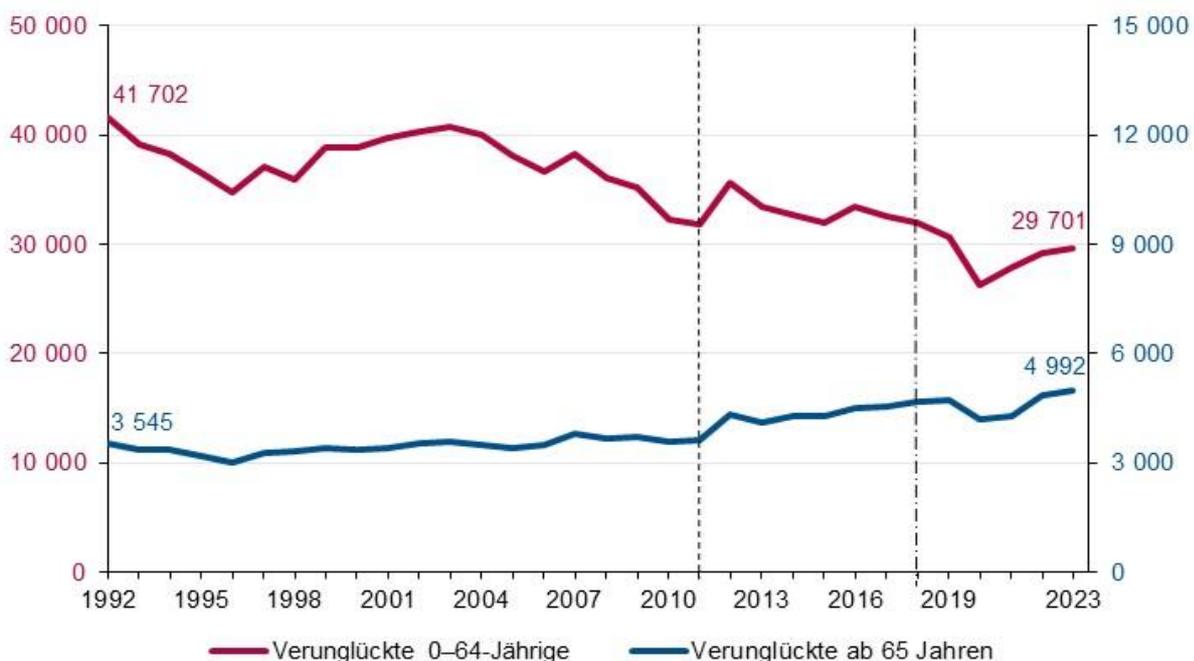
Impressum	2
Inhalt	3
1 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	4
2 Methodische Erläuterungen	8
2.1 Rechtsgrundlagen	8
2.2 Veröffentlichungen.....	8
2.3 Ablauf der Erhebung.....	9
2.4 Definitionen	10
3 Tabellenteil	14
3.1 Unfall und Unfallort.....	14
3.2 Unfallbeteiligte Verkehrsarten.....	21
3.3 Unfallbeteiligte Personen.....	27
Tabellenverzeichnis	40
Grafikverzeichnis	42

1 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

Noch nie so viele Senior:innen von Jänner bis September wie 2023 im Straßenverkehr verunglückt

Von Jänner bis September 2023 wurden 4 992 über 65-Jährige in Österreich im Straßenverkehr verletzt oder getötet. Das ist der höchste Wert seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen im Jahr 1992 (siehe Grafik 1): Jede:r siebente in diesem Zeitraum Verunglückte war über 65 Jahre alt. Dabei verunglückten über 65-Jährige auch schwerer: Ein Viertel der verunglückten Senior:innen wurde schwer verletzt oder getötet, bei anderen Altersgruppen lag dieser Anteil mit 16 % deutlich niedriger.

Grafik 1: Verunglückte Verkehrsteilnehmer:innen nach Alter 1.–3. Quartal 1992 bis 2023: Senior:innen (ab 65 Jahren) und Personen bis 64 Jahren



Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

----- Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode,

- - - - - ab 2019 vorläufige Ergebnisse – ein direkter Vergleich ist nur bedingt möglich.

Datentabelle Grafik 1 – Liniendiagramm: Verunglückte 0–64-Jährige; Verunglückte ab 65 Jahren

Jahr (1.–3. Quartal)	Verunglückte 0–64-Jährige	Verunglückte ab 65 Jahren
1992	41 702	3 545
1993	39 107	3 342
1994	38 309	3 337
1995	36 549	3 161
1996	34 825	2 986
1997	37 075	3 244
1998	35 913	3 308
1999	38 836	3 380
2000	38 872	3 337
2001	39 687	3 410
2002	40 328	3 521
2003	40 783	3 570
2004	40 056	3 467
2005	38 172	3 411
2006	36 661	3 490
2007	38 285	3 772
2008	36 138	3 662
2009	35 247	3 722
2010	32 263	3 587
2011	31 805	3 620
2012	35 675	4 323
2013	33 404	4 082
2014	32 662	4 260
2015	32 009	4 263
2016	33 436	4 507
2017	32 616	4 529
2018	31 933	4 672
2019	30 591	4 697
2020	26 340	4 205
2021	27 835	4 283
2022	29 127	4 864
2023	29 701	4 992

Verunglückte Senior:innen waren am häufigsten mit dem Rad (37 %), mit dem Pkw (35 %) oder zu Fuß (11 %) unterwegs. Sie verunglückten nicht nur schwerer als jüngere Personen, sondern lösten auch schwerere Unfälle aus: So verursachten Pkw-Lenker:innen über 65 Jahren zu 18 % schwere Verkehrsunfälle (mit mehreren Beteiligten), während dies bei Pkw-Lenker:innen der anderen

Altersgruppen zu 13 % der Fall war. Bei den **Unfallursachen** dominierten bei den über 65-jährigen Pkw-Lenker:innen Vorrangverletzungen (45 %) und Unachtsamkeit/Ablenkung (24 %). Deutlich seltener als in anderen Altersgruppen waren jedoch die nicht angepasste Geschwindigkeit (5 %) und Alkohol, Drogen oder Medikamente (3 %) die Unfallursache.

Noch nie mehr verunglückte Fahrer:innen von Fahrrädern oder E-Scootern

9 293 Fahrer:innen von Fahrrädern oder E-Scootern wurden in den ersten neun Monaten 2023 auf Österreichs Straßen verletzt oder getötet (siehe Tabelle 1). Das entspricht der höchsten Zahl seit Beginn der digitalen Aufzeichnungen im Jahr 1992. Mehr als ein Viertel der Radfahrer:innen war beim Unfall mit einem elektrisch betriebenen Rad unterwegs. Das **Durchschnittsalter** lag bei den verunglückten E-Bike-Fahrer:innen bei 55 Jahren, bei den Radfahrer:innen ohne elektrischen Antrieb bei 46 Jahren und bei den E-Scooter-Fahrer:innen mit 34 Jahren deutlich darunter. Neben dem Alter gab es auch große Unterschiede bei der **Helmtragequote** zum Unfallzeitpunkt: So trugen 55 % der verunglückten E-Bike-Fahrer:innen einen Radhelm, 47 % der Radfahrer:innen ohne elektrischen Antrieb und nur 8 % der E-Scooter-Fahrer:innen.

Tabelle 1: Verunglückte (Verletzte und Getötete) nach Verkehrsart, 1.–3. Quartal 2019 bis 2023

Verkehrsart	Jeweils 1.–3. Quartal				
	2019	2020	2021	2022	2023
Fußgänger:in	2 525	1 934	2 037	2 225	2 395
Fahrrad ¹	6 839	8 033	8 243	9 087	9 293
darunter E-Scooter ²	.	.	.	.	1 245
Moped	3 029	2 639	2 833	2 499	2 492
Motorrad	3 679	3 287	3 336	3 451	3 743
Pkw	17 236	13 066	13 839	14 655	14 551
Lkw ³	883	731	922	1 023	951
Sonstige Verkehrsarten	1 120	873	930	1 080	1 299
Alle Verkehrsarten	35 311	30 563	32 140	34 020	34 724

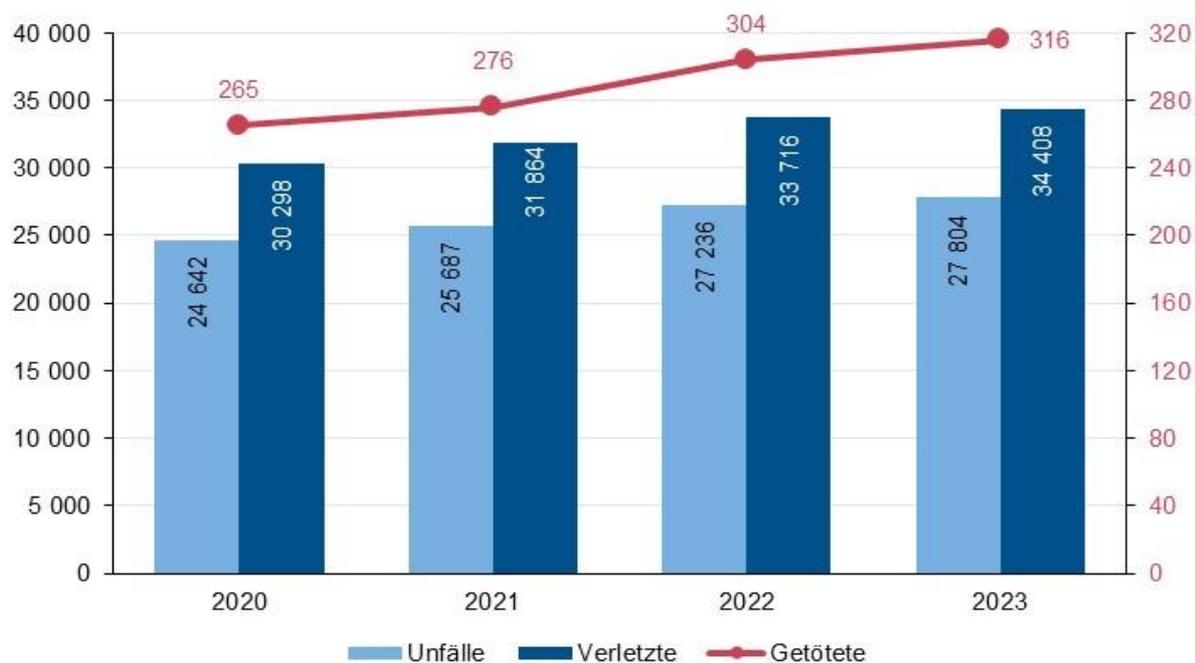
Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – ¹ Inkl. Elektrofahrrad und Elektro-Scooter. – ² Ab 2023 neue Kategorie. – ³ Inkl. Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge.

Jede:r achte verunfallte E-Scooter-Fahrer:in alkoholisiert

Bei den an Verkehrsunfällen beteiligten E-Scooter-Fahrer:innen war ein verhältnismäßig hoher Anteil alkoholisiert, nämlich jede:r achte (12 %). Im Vergleich dazu waren es bei den Pkw-Lenker:innen 4 % und bei den Motorradfahrer:innen 3 %. 90 % der alkoholisierten E-Scooter-

Fahrer:innen mit gemessenen Alkoholwerten waren zum Unfallzeitpunkt mit einem Blutalkoholwert von mehr als einem Promille unterwegs, 28 % sogar mit mehr als zwei Promille.

Grafik 2: Unfälle, Verletzte und Getötete, 1.–3. Quartal 2020 bis 2023



Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Datentabelle Grafik 2 – Balkendiagramm: Unfälle und Verletzte; Liniendiagramm: Getötete

Jahr (1.–3. Quartal)	Unfälle	Verletzte	Getötete
2020	24 642	30 298	265
2021	25 687	31 864	276
2022	27 236	33 716	304
2023	27 804	34 408	316

2 Methodische Erläuterungen

2.1 Rechtsgrundlagen

Auf europäischer Ebene regelt die Entscheidung des Rates vom 30. November 1993 die Einrichtung einer gemeinschaftlichen Datenbank über Straßenverkehrsunfälle¹ als Grundlage für „**gemeinschaftliche Maßnahmen zur Verringerung der Zahl der Straßenverkehrsunfälle**“. Im Artikel 1 Abs.1 wird weiters festgehalten: „Die Mitgliedstaaten erstellen Statistiken über die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in ihrem jeweiligen Hoheitsgebiet.“

Im nationalen Recht trat mit 1. Juli 2017 das Straßenverkehrsunfallstatistik-Gesetz (BGBl I Nr. 7/2017) in Kraft. Mit der Verordnung „Statistische Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden“ (BGBl II Nr. 11/2020) wurde per 10.1.2020 die Bundesanstalt Statistik Österreich (STAT) mit der Erstellung der Verkehrsunfallstatistiken 2019–2023 betraut.

2.2 Veröffentlichungen

Umfang und Zeitpunkt der Veröffentlichungen sind in der Verordnung „Statistische Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden“ festgelegt (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2: Veröffentlichungstermine der Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Periode	Zentrales Veröffentlichungsmedium	Spätester Zeitpunkt der Veröffentlichung	
1. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Statistik im Fokus	31. Juli	aktuelles Jahr
1. und 2. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Statistik im Fokus	31. Oktober	aktuelles Jahr
1.–3. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Statistik im Fokus	31. Jänner	Folgejahr
Jahreshauptergebnisse, endgültige Ergebnisse ²	Statistik im Fokus, erweitert	30. April	Folgejahr
Jahresdetailergebnisse, endgültige Ergebnisse	Publikation	30. Juni	Folgejahr

Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

¹ Entscheidung (EG) Nr. 704/1993 (93/704/EG), Amtsblatt Nr. L 329 vom 30.12.1993, S. 63f.

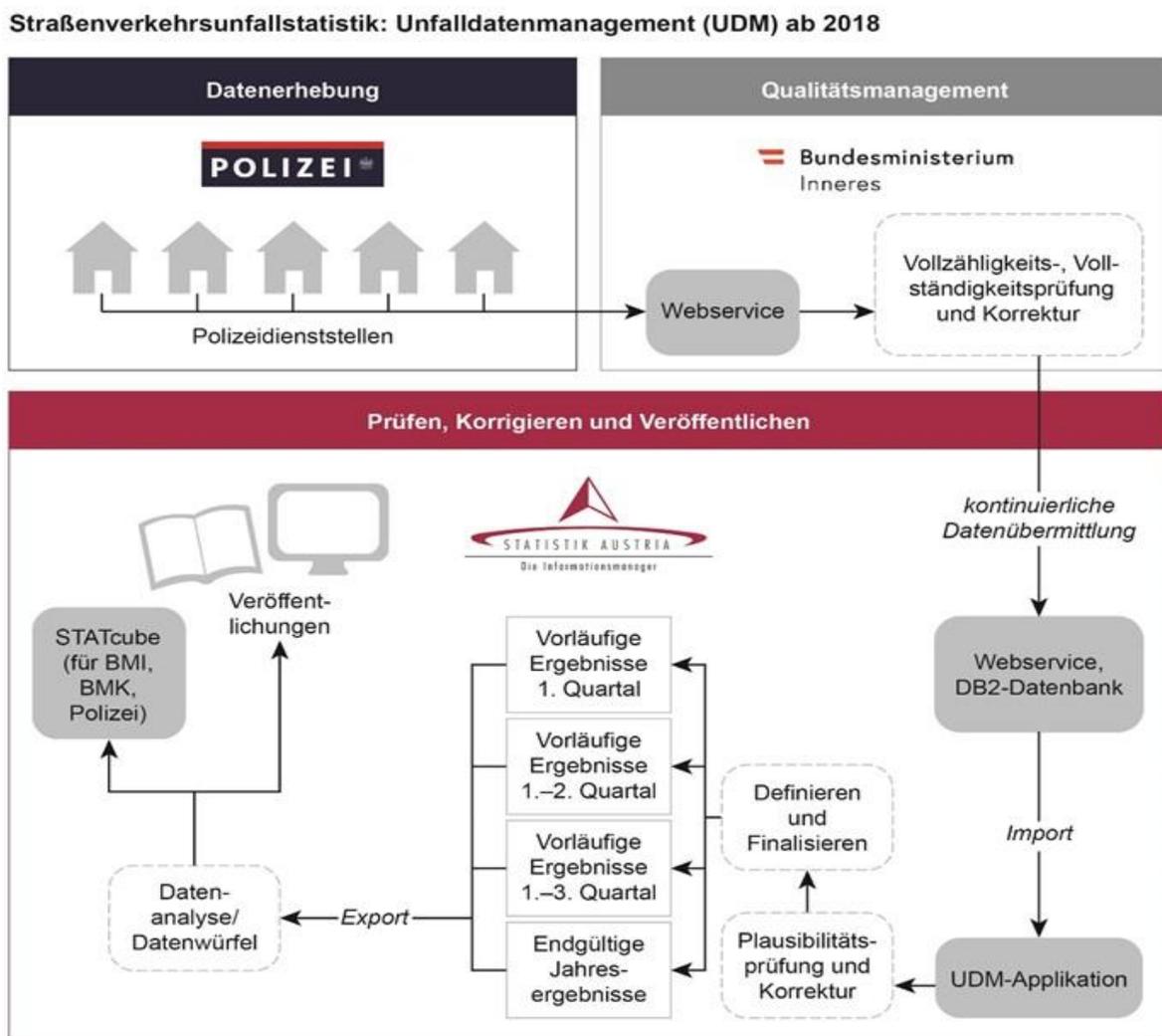
² Die Veröffentlichung der Hauptergebnisse zum 30. April ist nicht explizit in der Verordnung festgelegt.

2.3 Ablauf der Erhebung

Statistik Austria erstellt und veröffentlicht seit 1961 die Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. 2012 wurde das **Unfalldatenmanagement (UDM)** eingeführt und ersetzte die bis 2011 mittels Zählblättern durchgeführte Erhebung. Die Merkmalsstruktur der Erhebung wurde neugestaltet und erheblich erweitert. Die Datenübermittlung erfolgt seit diesem Zeitpunkt automatisiert, kontinuierlich und anonymisiert mittels Webservices an Statistik Austria (siehe Grafik 3).

2017 wurde das **Qualitätsmanagement** im Bundesministerium für Inneres (BMI) eingerichtet. Damit soll die Vollzähligkeit der Unfalldatensätze und die Vollständigkeit der Angaben im Unfalldatensatz gewährleistet werden. Zusätzlich prüft Statistik Austria jeden Unfalldatensatz bei der Übernahme aus dem Webservice aktuell mit rund 200 Fehlerprüfungspunkten und etwa 40 automatischen Korrekturen.

Grafik 3: Ablauf der Erhebung der Straßenverkehrsunfallstatistik



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Änderungen an den Unfalldaten, die sich im Zuge der polizeilichen Ermittlungen ergeben, können mittels Updates, zu bereits an Statistik Austria übermittelte Unfälle, ergänzt bzw. korrigiert werden. Somit ist für die ab 2012 erhobenen Daten von einer höheren Vollzähligkeit als bei den mittels Unfallzählblättern erfassten Daten auszugehen, da auch **nachträglich bekannt gewordene Personenschadensunfälle** sowie nachträgliche Verletzungsanzeigen vermehrt in die Statistik einfließen.

Die aktuell veröffentlichten Quartalsergebnisse von 2023 sind bis zum Vorliegen der endgültigen Jahresergebnisse somit als vorläufig zu betrachten, da nachträglich bekannt gewordene Änderungen der Unfalldaten durch das BMI bzw. die Polizeiorgane noch möglich sind.

Weiterführende Informationen zur Erhebung der Straßenverkehrsunfallstatistik finden sich in der Standard-Dokumentation „Statistik der Straßenverkehrsunfälle“.

2.4 Definitionen

Unfall

Die Erhebung umfasst **Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**, die sich auf österreichischem Staatsgebiet ereignen: Ein Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf **Straßen mit öffentlichem Verkehr** Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest **ein in Bewegung befindliches Fahrzeug** beteiligt war³.

Als **Straßen mit öffentlichem Verkehr** gelten solche, die von jeder Person unter den gleichen Bedingungen benützt werden können. Gemäß dieser Definition werden beispielsweise Unfälle, die sich auf Feldwegen, eigenen Gleiskörpern, Betriebsgeländen etc. ereigneten, statistisch nicht erfasst. Ob eine Verkehrsfläche als Straße mit öffentlichem Verkehr gilt, ist nach ihrer Benützung und nicht nach den Besitz- und Eigentumsverhältnissen am Straßengrund zu beurteilen. Entscheidend ist die Bestimmung für den allgemeinen Gebrauch, d.h. die Widmung.

Von der statistischen Erfassung **ausgenommen** sind jene Unfälle, die zwar im Sinne der Straßenverkehrsordnung als Verkehrsunfall gelten, bei denen aber **kein in Bewegung befindliches Fahrzeug** beteiligt war. Dies ist zum Beispiel bei Alleinunfällen der Verkehrsart „Spiel- und Sportgerät“ (Kinderfahrrad, Rollschuhe, Inline-Skates, Skateboard, Tretroller, usw.) sowie deren Kollisionen mit Fußgänger:innen der Fall.

³ Diese Definition weicht von jener in der StVO verwendeten ab: „Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche, mit dem Straßenverkehr ursächlich zusammenhängendes Ereignis, das sich auf Straßen mit öffentlichem Verkehr ereignet und Personen- oder Sachschaden zur Folge hat“ - VwGH 15.5.1990, ZfVB 1991/3/1056.

Des Weiteren sind aus der Erhebung jene **Todesfälle**, von denen bekannt wird, dass sie **nicht** „**infolge des Straßenverkehrs**“ eintraten wie z. B. infolge von Suizid, Herzinfarkt oder Ähnlichem, ausgenommen.

Laut Straßenverkehrsordnung⁴ haben unfallbeteiligte Personen oder Zeug:innen eines Verkehrsunfalls unmittelbar die Polizei zu verständigen, wenn bei einem Unfall Personen verletzt oder getötet wurden⁵. Das bedeutet, dass jeder Unfall mit Personenschaden anzeigepflichtig ist.

Tödlicher Unfall

Ein tödlicher Straßenverkehrsunfall liegt vor, wenn bei einem Unfall eine oder mehrere Personen getötet wurden.

Kinderunfall

Als Kinderunfall gilt ein Unfall, an dem zumindest ein Kind im Alter von 0–14 Jahren verletzt oder getötet wurde oder als Lenker:in (z. B. eines Spiel- und Sportgerätes) beteiligt war.

Schulwegunfall

Als Schulwegunfall gilt ein Unfall, an dem zumindest ein Kind im Alter von 6–15 Jahren auf dem Schulweg (Weg zur oder von der Schule, auch Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts) verletzt wurde oder als Lenker:in eines Fahrzeuges beteiligt war.

Alkoholunfall

Als Alkoholunfall gilt ein Unfall, bei dem zumindest bei einer beteiligten Person (Lenker:in oder Fußgänger:in) eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß § 5 Abs. 1 StVO⁶ oder eine Überschreitung des im § 14 Abs. 8 FSG⁷ festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, eine Alkoholisierung durch die Polizeiorgane vermutet oder der Alkoholtest verweigert wurde.

Ortsgebiet und Freiland

„**Ortsgebiet**“ definiert das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ (Angabe des Ortsnamens) und „Ortsende“ (Rückseite der Ortstafel), „**Freiland**“ das übrige Straßennetz.

⁴ StVO 1961 idgF.

⁵ Siehe § 4 Abs. 2 und 3 StVO.

⁶ Straßenverkehrsordnung (StVO).

⁷ Führerscheingesetz (FSG).

Unfallbeteiligte Verkehrsarten

Als Verkehrsarten gelten Kraftfahrzeuge, klassifiziert in Anlehnung an die Einteilung der Kraftfahrzeuge im § 3 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 i.d.g.F., ergänzt um die Verkehrsarten Straßenbahn, Eisenbahn, Fahrrad, Fußgänger:in, Spiel- und Sportgeräte, sonstige und unbekannte Verkehrsarten:

- **Einspuriges Kraftrad** (Fahrzeugklassen L1, L3 und L4):
 - **Motorfahrrad**: Moped
 - **Motorrad**: Motorrad, Kleinmotorrad oder Leichtmotorrad – ohne/mit Beiwagen
- **Mehrspuriges Kraftfahrzeug** (L2, L5, L6 und L7):
 - Dreirädriges Kraftrad und Kleinkraftrad, vierrädriges Kraftfahrzeug und Leicht-Kraftfahrzeug
- Kraftwagen zur **Personenbeförderung** (M1–M3):
 - **Pkw**, Kombi, Taxi (Fahrzeug für Personenbeförderung bis zu 8 Sitzplätze außer Fahrer:in)
 - **Omnibus**
- Kraftwagen zur **Güterbeförderung** (N1–N3):
 - **Leichte Lkw**: Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug bis 3,5 t
 - **Schwere Lkw**: Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug über 3,5 t
- **Zug-, Arbeitsmaschinen** und Sonderkraftfahrzeuge (T1–T4 etc.):
 - Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug
- **Schienenfahrzeuge**:
 - **Straßenbahn**
 - **Eisenbahn**
- **Fahrrad**: Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
- **Scooter** (ab 2023 Scooter und Elektro-Scooter): Die Verkehrsart „Scooter“ umfasst Scooter aller Art, unabhängig von deren Leistung und Bauartgeschwindigkeit, und fahrradähnliche Tretrroller. Kindertretrroller werden weiterhin in der Verkehrsart „Spiel- und Sportgeräte“ erfasst.
- **Fußgänger:in** (siehe unfallbeteiligte Personen)
- **Spiel- und Sportgerät** (z. B. Kinderfahrrad, Inlineskates, Rodel): bis 2022 inkl. Tretrroller, MicroScooter (ab 2023 eigene Kategorie, Kindertretrroller sind weiterhin hier enthalten)
- Sonstige: unbekannte und sonstige Verkehrsarten (Reiter:in, Fiaker, Fuhrwerk etc.)

Unfallbeteiligte Personen

Als unfallbeteiligte Personen gelten:

- alle **verletzten und getöteten** Lenker:innen, Mitfahrer:innen sowie Fußgänger:innen,
- alle **unverletzten Lenker:innen**,
- alle unverletzten Mitfahrer:innen sowie Fußgänger:innen, sofern sie durch ihr Verhalten maßgeblich am Zustandekommen des Unfalls beigetragen haben. Die maßgebliche

Beteiligung am Zustandekommen des Unfalles war bis 2011 durch Angabe eines Unfallumstandes definiert. Ab 2012 werden auch unverletzte Personen erfasst, die nicht notwendiger Weise maßgeblich am Zustandekommen des Unfalles beteiligt waren.

- **Lenker:in** ist jede Person, die ein Fahrzeug lenkt, Zug-, Trag- oder Satteltiere führt, auf einem Tier reitet oder Herden treibt.
- **Mitfahrer:in** ist jede Person außer dem:der Lenker:in, die sich in oder auf dem Fahrzeug befindet.
- **Fußgänger:in** ist jede Person außer dem:der Lenker:in oder dem:der Mitfahrer:in, z. B. auch Personen, die einen Kinderwagen oder ein Fahrzeug schieben. Personen, die an einem Fahrzeug beschäftigt sind, gelten ebenfalls als Fußgänger:innen.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei und in Folge eines Unfalles verletzt oder getötet wurden. Die Einstufung nach schwerem und leichtem Verletzungsgrad erfolgt nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches (siehe Definitionen „Verletzte“, „Verkehrstote“).

Verletzte

Eine Person gilt als **schwer verletzt**, wenn „eine länger als 24 Tage andauernde Gesundheitsschädigung oder Berufsunfähigkeit oder eine an sich schwere Verletzung“ gemäß § 84 StGB vorliegt. Andernfalls gilt die Person als **leicht verletzt** oder unverletzt.

Verkehrstote

Als Verkehrstote gelten alle Personen, die entweder **am Unfallort** oder **innerhalb von 30 Tagen**, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstarben. Seit dem Berichtsjahr 1992 wird der Definition eines Verkehrstoten auch in Österreich die im europäischen Raum vorherrschende 30-Tage-Frist zu Grunde gelegt. Diese Fristabgrenzung löste die seit dem Jahre 1966 verwendete 3-Tage-Frist ab, die seinerzeit auf Grund einer Empfehlung der UN-ECE eingeführt wurde.

3 Tabellenteil

3.1 Unfall und Unfallort

Tabelle 3: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesland, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2022/2023 in %
	2019	2020	2021	2022	2023	
Unfälle						
Burgenland	617	557	603	665	659	-0,9
Kärnten	2 065	2 075	2 236	2 197	2 015	-8,3
Niederösterreich	5 418	4 640	4 872	4 914	5 217	+6,2
Oberösterreich	5 008	4 362	4 553	4 767	5 069	+6,3
Salzburg	2 082	1 911	1 853	2 092	2 223	+6,3
Steiermark	4 036	3 613	3 844	3 918	4 010	+2,3
Tirol	3 080	2 785	2 782	3 059	3 142	+2,7
Vorarlberg	1 545	1 418	1 397	1 643	1 590	-3,2
Wien	3 894	3 281	3 547	3 981	3 879	-2,6
Österreich	27 745	24 642	25 687	27 236	27 804	+2,1
Verletzte						
Burgenland	757	668	704	840	846	+0,7
Kärnten	2 542	2 506	2 758	2 639	2 505	-5,1
Niederösterreich	7 013	5 686	6 063	6 096	6 543	+7,3
Oberösterreich	6 622	5 642	5 963	6 208	6 436	+3,7
Salzburg	2 601	2 314	2 265	2 572	2 714	+5,5
Steiermark	5 111	4 447	4 822	4 930	5 003	+1,5
Tirol	3 717	3 374	3 338	3 687	3 779	+2,5
Vorarlberg	1 817	1 665	1 634	1 897	1 863	-1,8
Wien	4 808	3 996	4 317	4 847	4 719	-2,6
Österreich	34 988	30 298	31 864	33 716	34 408	+2,1
Getötete						
Burgenland	26	14	8	15	17	+13,3
Kärnten	21	22	29	15	26	+73,3
Niederösterreich	74	66	67	83	73	-12,0
Oberösterreich	71	51	70	62	62	±0,0
Salzburg	25	26	19	17	30	+76,5
Steiermark	61	37	39	59	60	+1,7
Tirol	25	24	21	25	30	+20,0
Vorarlberg	11	15	9	12	9	-25,0
Wien	9	10	14	16	9	-43,8
Österreich	323	265	276	304	316	+3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 4: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal 2023

Bundesland	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.–Sept.
Unfälle													
Burgenland	46	36	56	48	82	107	98	85	101	...	...	...	659
Kärnten	110	103	118	146	250	318	336	307	327	...	...	...	2 015
Niederösterreich	342	291	415	438	677	785	744	696	829	...	...	...	5 217
Oberösterreich	361	291	397	445	650	799	734	634	758	...	...	...	5 069
Salzburg	145	121	171	158	277	338	332	315	366	...	...	...	2 223
Steiermark	276	234	351	312	513	566	587	577	594	...	...	...	4 010
Tirol	197	153	206	230	388	556	501	459	452	...	...	...	3 142
Vorarlberg	84	98	122	124	208	293	217	193	251	...	...	...	1 590
Wien	341	251	392	374	484	531	517	445	544	...	...	...	3 879
Österreich	1 902	1 578	2 228	2 275	3 529	4 293	4 066	3 711	4 222	-	-	-	27 804
Verletzte													
Burgenland	56	53	81	65	102	150	121	105	113	...	...	...	846
Kärnten	132	147	137	171	298	368	421	387	444	...	...	...	2 505
Niederösterreich	462	407	538	564	828	948	903	903	990	...	...	...	6 543
Oberösterreich	508	389	509	599	822	987	892	787	943	...	...	...	6 436
Salzburg	188	149	231	205	346	394	383	406	412	...	...	...	2 714
Steiermark	340	343	447	405	659	696	712	717	684	...	...	...	5 003
Tirol	273	202	265	276	448	637	618	541	519	...	...	...	3 779
Vorarlberg	96	119	160	153	248	347	243	216	281	...	...	...	1 863
Wien	415	316	463	452	616	634	613	552	658	...	...	...	4 719
Österreich	2 470	2 125	2 831	2 890	4 367	5 161	4 906	4 614	5 044	-	-	-	34 408
Getötete													
Burgenland	-	4	-	2	1	1	1	6	2	...	...	...	17
Kärnten	3	1	1	1	5	3	3	4	5	...	...	...	26
Niederösterreich	11	2	7	6	6	12	6	15	8	...	...	...	73
Oberösterreich	2	1	8	5	7	11	12	8	8	...	...	...	62
Salzburg	3	4	3	1	3	5	4	-	7	...	...	...	30
Steiermark	3	6	2	4	5	7	11	13	9	...	...	...	60
Tirol	4	1	1	3	3	6	7	1	4	...	...	...	30
Vorarlberg	1	2	2	-	2	1	-	-	1	...	...	...	9
Wien	2	2	-	1	1	1	1	-	1	...	...	...	9
Österreich	29	23	24	23	33	47	45	47	45	-	-	-	316

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 5: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Wochentag und Tagesstunde, 1.–3. Quartal 2023

Wochentag/ Tagesstunde	Unfälle	darunter tödliche Unfälle	Verun- glückte	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
nach Wochentag							
Montag	4 021	41	4 902	44	4 858	792	4 066
Dienstag	4 085	39	5 064	41	5 023	790	4 233
Mittwoch	3 925	38	4 783	38	4 745	705	4 040
Donnerstag	4 050	37	4 941	41	4 900	784	4 116
Freitag	4 665	52	5 795	53	5 742	942	4 800
Samstag	3 828	46	5 034	60	4 974	945	4 029
Sonntag	3 230	34	4 205	39	4 166	865	3 301
Montag–Sonntag	27 804	287	34 724	316	34 408	5 823	28 585
nach Tagesstunde							
0:00–0:59	290	7	376	7	369	57	312
1:00–1:59	221	5	301	5	296	38	258
2:00–2:59	173	1	206	1	205	36	169
3:00–3:59	164	2	215	3	212	37	175
4:00–4:59	192	6	302	6	296	48	248
5:00–5:59	415	7	530	8	522	95	427
6:00–6:59	733	8	892	10	882	128	754
7:00–7:59	1 336	14	1 671	20	1 651	197	1 454
8:00–8:59	1 091	11	1 320	12	1 308	172	1 136
9:00–9:59	1 236	8	1 491	8	1 483	260	1 223
10:00–10:59	1 549	16	1 860	16	1 844	328	1 516
11:00–11:59	1 827	17	2 202	18	2 184	386	1 798
12:00–12:59	1 882	17	2 315	19	2 296	396	1 900
13:00–13:59	1 963	19	2 417	19	2 398	416	1 982
14:00–14:59	2 169	24	2 666	27	2 639	470	2 169
15:00–15:59	2 200	27	2 754	29	2 725	485	2 240
16:00–16:59	2 349	16	2 958	17	2 941	523	2 418
17:00–17:59	2 390	20	3 040	22	3 018	498	2 520
18:00–18:59	1 833	14	2 302	14	2 288	413	1 875
19:00–19:59	1 278	10	1 645	11	1 634	311	1 323
20:00–20:59	855	11	1 056	13	1 043	163	880
21:00–21:59	738	12	952	12	940	157	783
22:00–22:59	549	11	725	14	711	122	589
23:00–23:59	371	4	528	5	523	87	436
0–24	27 804	287	34 724	316	34 408	5 823	28 585

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 6: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenart, 1.–3. Quartal

Ortsgebiet, Freiland/ Straßenart	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2022/2023 in %
	2019	2020	2021	2022	2023	
Unfälle						
Ortsgebiet	17 273	15 388	16 111	17 489	17 773	+1,6
Landesstraße B	4 818	3 930	4 060	4 628	4 649	+0,5
Landesstraße	2 415	2 122	2 281	2 278	2 485	+9,1
Sonstige Straße	10 040	9 336	9 770	10 583	10 639	+0,5
Freiland	10 472	9 254	9 576	9 747	10 031	+2,9
Autobahn	1 516	1 083	1 254	1 318	1 401	+6,3
Schnellstraße	203	148	179	189	187	-1,1
Landesstraße B	3 710	2 937	3 088	3 220	3 307	+2,7
Landesstraße	3 129	2 883	2 946	3 004	3 088	+2,8
Sonstige Straße	1 914	2 203	2 109	2 016	2 048	+1,6
Unfälle insgesamt	27 745	24 642	25 687	27 236	27 804	+2,1
Verletzte						
Ortsgebiet	20 686	18 227	19 068	20 564	20 933	+1,8
Landesstraße B	6 094	5 004	5 105	5 793	5 899	+1,8
Landesstraße	2 938	2 542	2 735	2 654	2 965	+11,7
Sonstige Straße	11 654	10 681	11 228	12 117	12 069	-0,4
Freiland	14 302	12 071	12 796	13 152	13 475	+2,5
Autobahn	2 367	1 599	1 959	2 048	2 198	+7,3
Schnellstraße	289	214	251	263	262	-0,4
Landesstraße B	5 398	4 109	4 399	4 655	4 688	+0,7
Landesstraße	4 043	3 639	3 796	3 905	4 007	+2,6
Sonstige Straße	2 205	2 510	2 391	2 281	2 320	+1,7
Verletzte insgesamt	34 988	30 298	31 864	33 716	34 408	+2,1
Getötete						
Ortsgebiet	78	66	71	81	76	-6,2
Landesstraße B	32	18	16	23	23	±0,0
Landesstraße	12	12	11	15	15	±0,0
Sonstige Straße	34	36	44	43	38	-11,6
Freiland	245	199	205	223	240	+7,6
Autobahn	21	15	27	27	29	+7,4
Schnellstraße	6	6	4	3	6	+100,0
Landesstraße B	133	83	88	87	105	+20,7
Landesstraße	65	65	58	73	73	±0,0
Sonstige Straße	20	30	28	33	27	-18,2
Getötete insgesamt	323	265	276	304	316	+3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

**Tabelle 7: Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland
(nach Einschätzung der Polizeiorgane), 1.–3. Quartal 2023**

Vermutliche Hauptunfallursache	Ortsgebiet		Freiland		Ortsgebiet und Freiland	
	absolut	Anteile	absolut	Anteile	absolut	Anteile
Fehlverhalten beteiligter Person	16 044	90,3 %	8 718	86,9 %	24 762	89,1 %
Nichtangepasste Geschwindigkeit	1 572	8,8 %	2 228	22,2 %	3 800	13,7 %
Vorrangverletzung (auch gegenüber Fußgänger:in), Rotlichtmissachtung	5 264	29,6 %	1 228	12,2 %	6 492	23,3 %
Überholen	331	1,9 %	352	3,5 %	683	2,5 %
Unachtsamkeit/Ablenkung	5 479	30,8 %	3 327	33,2 %	8 806	31,7 %
Fehlverhalten von Fußgänger:in	670	3,8 %	42	0,4 %	712	2,6 %
Mangelnder Sicherheitsabstand	1 560	8,8 %	1 111	11,1 %	2 671	9,6 %
Missachtung von Geboten und Verboten (z. B. Fahren gegen die Einbahn, Abbiegeverbote)	1 168	6,6 %	430	4,3 %	1 598	5,7 %
Fahrzeugspezifische Ursache	167	0,9 %	153	1,5 %	320	1,2 %
Technischer Defekt, mangelnde Ladungssicherung	167	0,9 %	153	1,5 %	320	1,2 %
Beeinträchtigung	1 562	8,8 %	1 160	11,6 %	2 722	9,8 %
Alkohol, Drogen oder Medikamente	1 237	7,0 %	750	7,5 %	1 987	7,1 %
Übermüdung	102	0,6 %	248	2,5 %	350	1,3 %
Gesundheitliche Beeinträchtigung	223	1,3 %	162	1,6 %	385	1,4 %
Nicht klassifizierbar	-	-	-	-	-	-
Unfälle insgesamt	17 773	100,0 %	10 031	100,0 %	27 804	100,0 %

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 8: Tödliche Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland (nach Einschätzung der Polizeiorgane), 1.–3. Quartal 2023

Vermutliche Hauptunfallursache	Ortsgebiet		Freiland		Ortsgebiet und Freiland	
	absolut	Anteile	absolut	Anteile	absolut	Anteile
Fehlverhalten beteiligter Person	66	89,2 %	184	86,4 %	250	87,1 %
Nichtangepasste Geschwindigkeit	13	17,6 %	69	32,4 %	82	28,6 %
Vorrangverletzung (auch gegenüber Fußgänger:in), Rotlichtmissachtung	22	29,7 %	26	12,2 %	48	16,7 %
Überholen	3	4,1 %	23	10,8 %	26	9,1 %
Unachtsamkeit/Ablenkung	14	18,9 %	54	25,4 %	68	23,7 %
Fehlverhalten von Fußgänger:in	10	13,5 %	3	1,4 %	13	4,5 %
Mangelnder Sicherheitsabstand	2	2,7 %	2	0,9 %	4	1,4 %
Missachtung von Geboten und Verboten (z. B. Fahren gegen die Einbahn, Abbiegeverbote)	2	2,7 %	7	3,3 %	9	3,1 %
Fahrzeugspezifische Ursache	1	1,4 %	2	0,9 %	3	1,0 %
Technischer Defekt, mangelnde Ladungssicherung	1	1,4 %	2	0,9 %	3	1,0 %
Beeinträchtigung	7	9,5 %	27	12,7 %	34	11,8 %
Alkohol, Drogen oder Medikamente	3	4,1 %	10	4,7 %	13	4,5 %
Übermüdung	1	1,4 %	9	4,2 %	10	3,5 %
Gesundheitliche Beeinträchtigung	3	4,1 %	8	3,8 %	11	3,8 %
Nicht klassifizierbar	-	-	-	-	-	-
Tödliche Unfälle insgesamt	74	100,0 %	213	100,0 %	287	100,0 %

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

3.2 Unfallbeteiligte Verkehrsarten

Tabelle 9: Zeitreihe – Verletzte und Getötete nach Verkehrsart, 1.–3. Quartal

Verkehrsart	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2022/2023 in %
	2019	2020	2021	2022	2023	
Verletzte						
Einspuriges Kraftrad	6 630	5 856	6 084	5 890	6 153	+4,5
Moped	3 021	2 636	2 822	2 491	2 484	-0,3
Motorrad	3 609	3 220	3 262	3 399	3 669	+7,9
Mehrspuriges Kfz	115	125	108	111	129	+16,2
Pkw	17 079	12 966	13 731	14 512	14 415	-0,7
Omnibus	586	399	439	560	713	+27,3
Lkw bis 3,5 t	684	558	709	819	761	-7,1
Lkw über 3,5 t	190	158	199	187	179	-4,3
Zug- und Arbeitsmaschine	114	88	113	89	109	+22,5
Straßenbahn	107	87	105	141	134	-5,0
Eisenbahn	21	9	7	7	3	-57,1
Fahrrad; bis 2022 inkl. E-Scooter ¹	6 811	7 999	8 201	9 050	8 013	-11,5
Scooter ²	-	-	-	-	1 293	.
Spiel-, Sportgerät ³	113	111	103	118	90	-23,7
Fußgänger:in	2 484	1 896	2 015	2 186	2 361	+8,0
Sonstige Verkehrsarten	54	46	50	46	55	+19,6
Verkehrsart insgesamt	34 988	30 298	31 864	33 716	34 408	+2,1
Getötete						
Einspuriges Kraftrad	78	70	85	60	82	+36,7
Moped	8	3	11	8	8	±0,0
Motorrad	70	67	74	52	74	+42,3
Mehrspuriges Kfz	1	1	1	3	6	+100,0
Pkw	157	100	108	143	136	-4,9
Omnibus	-	1	-	-	3	.
Lkw bis 3,5 t	7	11	12	14	9	-35,7
Lkw über 3,5 t	2	4	2	3	2	-33,3
Zug- und Arbeitsmaschine	6	3	3	2	4	+100,0
Straßenbahn	-	-	-	-	-	.
Eisenbahn	-	-	-	-	-	.
Fahrrad; bis 2022 inkl. E-Scooter ¹	28	34	42	37	35	-5,4
Scooter ²	-	-	-	-	1	.
Spiel-, Sportgerät ³	2	-	-	-	1	.
Fußgänger:in	41	38	22	39	34	-12,8
Sonstige Verkehrsarten	1	3	1	3	3	±0,0
Verkehrsart insgesamt	323	265	276	304	316	+3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – ¹ Ab Berichtsjahr 2023 wird die Verkehrsart (E-)Scooter getrennt erfasst, welche bis dahin in die Kategorie „Fahrrad“ fiel. Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig. – ² Ab 2023 neue Kategorie; Antriebsarten: elektrisch und muskelbetrieben. – ³ Z.B. Kinderfahrrad, Inlineskates; bis 2022 inkl. Tretroller, MicroScooter (ab 2023 eigene Kategorie, Kindertretroller sind weiterhin hier enthalten). Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Tabelle 10: Verletzte und Getötete nach Verkehrsart und Monat, 1.–3. Quartal 2023

Verkehrsart	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.–Sept.
Verletzte													
Einspuriges Kraftrad	97	105	251	417	868	1 135	1 164	994	1 122	...	...	...	6 153
Moped	65	64	131	193	328	451	466	388	398	...	...	...	2 484
Motorrad	32	41	120	224	540	684	698	606	724	...	...	...	3 669
Mehrspuriges Kfz	6	5	13	14	12	34	19	12	14	...	...	...	129
Pkw	1 593	1 302	1 524	1 487	1 750	1 694	1 679	1 748	1 638	...	...	...	14 415
Omnibus	56	84	71	62	83	89	80	56	132	...	...	...	713
Lkw bis 3,5 t	72	70	107	71	91	103	89	71	87	...	...	...	761
Lkw über 3,5 t	24	14	22	16	23	24	15	22	19	...	...	...	179
Zug- und Arbeitsmaschine	4	24	9	14	8	11	12	11	16	...	...	...	109
Straßenbahn	12	13	17	16	18	25	15	8	10	...	...	...	134
Eisenbahn	1	-	-	-	1	-	-	-	1	...	...	...	3
Fahrrad; bis 2022 inkl. E-Scooter ¹	250	216	440	453	1 078	1 519	1 353	1 268	1 436	...	...	...	8 013
Scooter ²	53	52	100	84	150	195	232	193	234	...	...	...	1 293
Spiel-, Sportgerät ³	8	5	9	10	12	17	12	6	11	...	...	...	90
Fußgänger:in	293	230	264	240	264	305	230	218	317	...	...	...	2 361
Sonstige Verkehrsarten	1	5	4	6	9	10	6	7	7	...	...	...	55
Verkehrsart insgesamt	2 470	2 125	2 831	2 890	4 367	5 161	4 906	4 614	5 044	-	-	-	34 408

Verkehrsart	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.–Sept.
Getötete													
Einspuriges Kraffrad	1	2	2	2	7	21	19	15	13	...	...	...	82
Moped	-	-	-	-	1	5	1	1	-	...	...	...	8
Motorrad	1	2	2	2	6	16	18	14	13	...	...	...	74
Mehrspuriges Kfz	-	-	-	-	-	-	1	1	4	...	...	...	6
Pkw	20	14	9	15	15	15	17	21	10	...	...	...	136
Omnibus	-	2	-	-	-	-	-	-	1	...	...	...	3
Lkw bis 3,5 t	1	-	2	-	5	-	1	-	-	...	...	...	9
Lkw über 3,5 t	-	-	-	-	-	1	-	-	1	...	...	...	2
Zug- und Arbeitsmaschine	1	-	-	-	-	-	1	-	2	...	...	...	4
Straßenbahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Fahrrad; bis 2022 inkl. E-Scooter ¹	1	1	5	1	3	7	5	5	7	...	...	...	35
Scooter ²	-	-	-	-	-	1	-	-	-	...	...	...	1
Spiel-, Sportgerät ³	-	-	-	-	-	-	-	1	-	...	...	...	1
Fußgänger:in	5	4	6	5	2	2	1	3	6	...	...	...	34
Sonstige Verkehrsarten	-	-	-	-	1	-	-	1	1	...	...	...	3
Verkehrsart insgesamt	29	23	24	23	33	47	45	47	45	-	-	-	316

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – ¹ Ab Berichtsjahr 2023 wird die Verkehrsart (E-)Scooter getrennt erfasst, welche bis dahin in die Kategorie „Fahrrad“ fiel. Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig. – ² Ab 2023 neue Kategorie; Antriebsarten: elektrisch und muskelbetrieben. – ³ Z.B. Kinderfahrrad, Inlineskates; bis 2022 inkl. Tretroller, MicroScooter (ab 2023 eigene Kategorie, Kindertretroller sind weiterhin hier enthalten). Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Tabelle 11: Zeitreihe – Unfälle mit schweren Lkw und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesland, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2022/2023 in %
	2019	2020	2021	2022	2023	
Unfälle, an denen schwere Lkw beteiligt waren						
Burgenland	23	20	17	22	16	-27,3
Kärnten	68	55	77	67	54	-19,4
Niederösterreich	219	160	201	207	196	-5,3
Oberösterreich	254	218	239	218	221	+1,4
Salzburg	75	60	69	59	78	+32,2
Steiermark	168	128	154	146	150	+2,7
Tirol	103	73	93	100	87	-13,0
Vorarlberg	38	27	44	41	41	±0,0
Wien	103	69	112	95	98	+3,2
Österreich	1 051	810	1 006	955	941	-1,5
Anteile an Unfällen insgesamt	3,8 %	3,3 %	3,9 %	3,5 %	3,4 %	
Verletzte bei Unfällen mit schweren Lkw						
Burgenland	24	28	17	25	22	-12,0
Kärnten	90	66	101	95	63	-33,7
Niederösterreich	317	217	263	258	254	-1,6
Oberösterreich	327	254	319	286	274	-4,2
Salzburg	97	70	86	78	91	+16,7
Steiermark	209	155	231	177	185	+4,5
Tirol	135	98	114	134	108	-19,4
Vorarlberg	40	28	48	49	46	-6,1
Wien	138	74	134	114	115	+0,9
Österreich	1 377	990	1 313	1 216	1 158	-4,8
Anteile an Verletzten insgesamt	3,9 %	3,3 %	4,1 %	3,6 %	3,4 %	
Getötete bei Unfällen mit schweren Lkw						
Burgenland	5	2	3	1	1	±0,0
Kärnten	1	2	3	2	4	+100,0
Niederösterreich	7	6	7	21	16	-23,8
Oberösterreich	8	10	8	7	13	+85,7
Salzburg	2	2	4	1	7	+600,0
Steiermark	10	7	4	13	7	-46,2
Tirol	4	2	5	1	3	+200,0
Vorarlberg	1	2	4	2	1	-50,0
Wien	1	1	2	6	1	-83,3
Österreich	39	34	40	54	53	-1,9
Anteile an Getöteten insgesamt	12,1 %	12,8 %	14,5 %	17,8 %	16,8 %	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 12: An Unfällen beteiligte Verkehrsarten nach Antriebsart, 1.–3. Quartal 2023

Verkehrsart	Konventionell (Benzin, Diesel, Gas)	Elektrisch	Hybrid	Sonstiges, z. B. Muskelkraft	Nicht klassifizierbar	Antriebsart insgesamt
Einspuriges Kraftrad	5 958	79	-	-	-	6 037
Moped	2 245	58	-	-	-	2 303
Motorrad	3 713	21	-	-	-	3 734
Mehrspuriges Kfz	129	17	-	-	-	146
Pkw	22 765	469	397	-	-	23 631
Omnibus	641	60	5	-	-	706
Lkw bis 3,5 t	1 947	42	-	-	-	1 989
Lkw über 3,5 t	989	-	-	-	-	989
Zug- und Arbeitsmaschine	287	2	-	-	-	289
Straßenbahn	-	-	-	-	221	221
Eisenbahn	-	-	-	-	30	30
Fahrrad; bis 2022 inkl. E-Scooter ¹	-	2 173	-	6 421	-	8 594
Scooter ²	-	1 382	-	55	-	1 437
Spiel-, Sportgerät ³	-	3	-	9	94	106
Fußgänger:in	-	-	-	-	2 589	2 589
Sonstige Verkehrsarten	-	44	-	-	214	258
An Unfällen beteiligte Verkehrsarten insgesamt	32 716	4 271	402	6 485	3 148	47 022

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – ¹ Ab Berichtsjahr 2023 wird die Verkehrsart (E-)Scooter getrennt erfasst, welche bis dahin in die Kategorie „Fahrrad“ fiel. Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig. – ² Ab 2023 neue Kategorie; Antriebsarten: elektrisch und muskelbetrieben. – ³ Z.B. Kinderfahrrad, Inlineskates; bis 2022 inkl. Tretroller, MicroScooter (ab 2023 eigene Kategorie, Kindertretroller sind weiterhin hier enthalten). Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

3.3 Unfallbeteiligte Personen

Tabelle 13: Zeitreihe – Verletzte und Getötete nach Geschlecht und Altersklasse, 1.–3. Quartal

Geschlecht/ Altersklasse	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2022/2023 in %
	2019	2020	2021	2022	2023	
Verletzte						
Geschlecht						
Männlich	19 921	17 441	18 433	19 532	20 051	+2,7
Weiblich	15 050	12 841	13 415	14 161	14 323	+1,1
Unbekannt	17	16	16	23	34	+47,8
Altersklasse						
0–14 Jahre	2 179	1 793	1 938	2 174	2 180	+0,3
15–24 Jahre	8 409	7 172	8 018	7 823	7 873	+0,6
25–34 Jahre	5 767	4 910	5 208	5 366	5 375	+0,2
35–44 Jahre	4 580	3 774	3 975	4 422	4 487	+1,5
45–54 Jahre	5 210	4 502	4 340	4 645	4 707	+1,3
55–64 Jahre	4 218	4 005	4 150	4 483	4 853	+8,3
65–74 Jahre	2 383	2 228	2 311	2 633	2 647	+0,5
75–84 Jahre	1 844	1 550	1 517	1 756	1 879	+7,0
85 Jahre und mehr	375	346	385	385	376	-2,3
Unbekannt	23	18	22	29	31	+6,9
Verletzte insgesamt	34 988	30 298	31 864	33 716	34 408	+2,1
Getötete						
Geschlecht						
Männlich	237	205	212	219	222	+1,4
Weiblich	86	60	64	85	94	+10,6
Unbekannt	-	-	-	-	-	.
Altersklasse						
0–14 Jahre	15	2	6	12	6	-50,0
15–24 Jahre	47	41	45	47	51	+8,5
25–34 Jahre	35	37	44	36	34	-5,6
35–44 Jahre	41	18	28	31	30	-3,2
45–54 Jahre	44	41	37	32	47	+46,9
55–64 Jahre	46	45	46	56	58	+3,6
65–74 Jahre	35	37	34	37	41	+10,8
75–84 Jahre	39	34	30	31	39	+25,8
85 Jahre und mehr	21	10	6	22	10	-54,5
Unbekannt	-	-	-	-	-	.
Getötete insgesamt	323	265	276	304	316	+3,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 14: Verletzte und Getötete nach Geschlecht, Altersklasse und Monat, 1.–3. Quartal 2023

Geschlecht/ Altersklasse	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.– Sept.
Verletzte													
Geschlecht													
Männlich	1 330	1 146	1 603	1 636	2 550	3 085	2 912	2 744	3 045	...	...	...	20 051
Weiblich	1 140	978	1 226	1 254	1 817	2 071	1 984	1 859	1 994	...	...	...	14 323
Unbekannt	-	1	2	-	-	5	10	11	5	...	...	...	34
Altersklasse													
0–14 Jahre	157	127	177	186	312	358	293	280	290	...	...	...	2 180
15–24 Jahre	549	491	628	705	973	1 191	1 176	1 038	1 122	...	...	...	7 873
25–34 Jahre	432	373	472	484	703	769	737	671	734	...	...	...	5 375
35–44 Jahre	394	295	435	405	560	602	579	600	617	...	...	...	4 487
45–54 Jahre	346	310	381	382	573	732	682	638	663	...	...	...	4 707
55–64 Jahre	309	239	395	344	626	734	721	709	776	...	...	...	4 853
65–74 Jahre	125	142	161	192	349	427	406	357	488	...	...	...	2 647
75–84 Jahre	125	119	143	156	228	287	259	263	299	...	...	...	1 879
85 Jahre u.m.	31	26	34	34	41	51	51	54	54	...	...	...	376
Unbekannt	2	3	5	2	2	10	2	4	1	...	...	...	31
Verletzte ges.	2 470	2 125	2 831	2 890	4 367	5 161	4 906	4 614	5 044	-	-	-	34 408
Getötete													
Geschlecht													
Männlich	20	15	14	12	24	34	36	35	32	...	...	...	222
Weiblich	9	8	10	11	9	13	9	12	13	...	...	...	94
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Altersklasse													
0–14 Jahre	-	-	-	-	-	2	-	4	-	...	...	...	6
15–24 Jahre	6	2	1	4	5	11	6	11	5	...	...	...	51
25–34 Jahre	5	5	1	1	3	3	7	3	6	...	...	...	34
35–44 Jahre	2	2	4	2	3	3	5	6	3	...	...	...	30
45–54 Jahre	4	2	4	3	8	9	8	3	6	...	...	...	47
55–64 Jahre	5	4	5	3	6	10	7	9	9	...	...	...	58
65–74 Jahre	3	3	5	4	5	7	4	7	3	...	...	...	41
75–84 Jahre	3	4	4	4	3	2	6	3	10	...	...	...	39
85 Jahre u.m.	1	1	-	2	-	-	2	1	3	...	...	...	10
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Getötete ges.	29	23	24	23	33	47	45	47	45	-	-	-	316

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 15: Zeitreihe – Unfälle mit Kindern (0–14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesland, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2022/2023 in %
	2019	2020	2021	2022	2023	
Kinderunfälle (0–14 Jahre)						
Burgenland	41	31	26	45	44	-2,2
Kärnten	148	144	164	124	142	+14,5
Niederösterreich	383	288	332	342	363	+6,1
Oberösterreich	348	290	326	389	327	-15,9
Salzburg	161	151	121	147	144	-2,0
Steiermark	222	216	231	259	248	-4,2
Tirol	223	207	225	221	254	+14,9
Vorarlberg	132	120	114	127	133	+4,7
Wien	323	229	275	344	325	-5,5
Österreich	1 981	1 676	1 814	1 998	1 980	-0,9
Verletzte Kinder (0–14 Jahre)						
Burgenland	45	32	27	50	58	+16,0
Kärnten	166	143	168	132	157	+18,9
Niederösterreich	446	315	366	374	405	+8,3
Oberösterreich	383	340	359	441	361	-18,1
Salzburg	169	152	134	163	155	-4,9
Steiermark	260	234	245	292	270	-7,5
Tirol	225	220	236	232	280	+20,7
Vorarlberg	138	119	116	124	146	+17,7
Wien	347	238	287	366	348	-4,9
Österreich	2 179	1 793	1 938	2 174	2 180	+0,3
Getötete Kinder (0–14 Jahre)						
Burgenland	-	-	-	-	-	.
Kärnten	1	1	2	1	-	.
Niederösterreich	3	-	2	3	4	.
Oberösterreich	3	-	2	2	1	.
Salzburg	4	-	-	2	-	.
Steiermark	-	-	-	2	1	.
Tirol	1	1	-	2	-	.
Vorarlberg	1	-	-	-	-	.
Wien	2	-	-	-	-	.
Österreich	15	2	6	12	6	-50,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 16: Unfälle mit Kindern (0–14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal 2023

Bundesland	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.–Sept.
Kinderunfälle (0–14 Jahre)													
Burgenland	1	1	5	-	12	10	5	4	6	...	...	...	44
Kärnten	5	8	10	11	17	23	21	26	21	...	...	...	142
Niederösterreich	30	19	21	31	44	57	47	49	65	...	...	...	363
Oberösterreich	23	14	21	34	48	51	54	40	42	...	...	...	327
Salzburg	10	8	12	12	22	17	20	25	18	...	...	...	144
Steiermark	12	12	19	16	45	35	41	36	32	...	...	...	248
Tirol	17	11	17	22	38	41	44	35	29	...	...	...	254
Vorarlberg	9	4	8	13	19	31	18	8	23	...	...	...	133
Wien	26	20	34	32	44	53	35	33	48	...	...	...	325
Österreich	133	97	147	171	289	318	285	256	284	-	-	-	1 980
Verletzte Kinder (0–14 Jahre)													
Burgenland	1	1	10	-	16	11	6	4	9	...	...	...	58
Kärnten	5	10	12	12	17	26	21	33	21	...	...	...	157
Niederösterreich	37	26	28	37	45	58	52	52	70	...	...	...	405
Oberösterreich	32	21	23	35	50	58	52	45	45	...	...	...	361
Salzburg	10	10	15	16	25	19	19	27	14	...	...	...	155
Steiermark	12	15	22	16	53	39	42	39	32	...	...	...	270
Tirol	23	13	25	22	36	43	49	39	30	...	...	...	280
Vorarlberg	10	4	8	14	21	43	18	7	21	...	...	...	146
Wien	27	27	34	34	49	61	34	34	48	...	...	...	348
Österreich	157	127	177	186	312	358	293	280	290	-	-	-	2 180
Getötete Kinder (0–14 Jahre)													
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Niederösterreich	-	-	-	-	-	1	-	3	-	...	...	...	4
Oberösterreich	-	-	-	-	-	1	-	-	-	...	...	...	1
Salzburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	1	-	...	...	...	1
Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Österreich	-	-	-	-	-	2	-	4	-	-	-	-	6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 17: Zeitreihe – Unfälle mit Schulkindern (6–15 Jahre), verletzte und getötete Schulkinder auf dem Schulweg nach Bundesland, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2022/2023 in %
	2019	2020	2021	2022	2023	
Unfälle mit Schulkindern (6–15 Jahre) auf dem Schulweg						
Burgenland	7	1	-	4	7	+75,0
Kärnten	34	18	27	34	26	-23,5
Niederösterreich	41	24	36	38	39	+2,6
Oberösterreich	63	31	47	48	49	+2,1
Salzburg	30	15	16	20	26	+30,0
Steiermark	52	25	41	45	44	-2,2
Tirol	29	11	26	27	35	+29,6
Vorarlberg	29	22	23	19	23	+21,1
Wien	68	25	27	55	60	+9,1
Österreich	353	172	243	290	309	+6,6
Verletzte Schulkinder (6–15 Jahre) auf dem Schulweg						
Burgenland	10	2	-	4	11	+175,0
Kärnten	38	19	28	36	29	-19,4
Niederösterreich	46	29	38	43	40	-7,0
Oberösterreich	73	31	49	54	50	-7,4
Salzburg	28	17	17	21	25	+19,0
Steiermark	76	27	40	48	47	-2,1
Tirol	29	12	27	27	41	+51,9
Vorarlberg	31	22	19	19	24	+26,3
Wien	78	27	26	56	68	+21,4
Österreich	409	186	244	308	335	+8,8
Getötete Schulkinder (6–15 Jahre) auf dem Schulweg						
Burgenland	-	-	-	-	-	.
Kärnten	-	-	-	-	-	.
Niederösterreich	-	-	-	-	-	.
Oberösterreich	1	-	1	-	1	.
Salzburg	-	-	-	-	-	.
Steiermark	-	-	-	-	-	.
Tirol	-	-	-	-	-	.
Vorarlberg	-	-	-	-	-	.
Wien	2	-	-	-	-	.
Österreich	3	-	1	-	1	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 18: Unfälle mit Schulkindern (6–15 Jahre), verletzte und getötete Schulkinder auf dem Schulweg nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal 2023

Bundesland	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.–Sept.
Unfälle mit Schulkindern (6–15 Jahre) auf dem Schulweg													
Burgenland	-	-	3	-	4	-	-	-	-	...	...	...	7
Kärnten	-	1	4	4	7	2	2	-	6	...	...	...	26
Niederösterreich	6	6	4	3	3	4	-	-	13	...	...	...	39
Oberösterreich	8	5	6	8	6	9	4	-	3	...	...	...	49
Salzburg	2	2	2	1	5	8	1	-	5	...	...	...	26
Steiermark	2	3	7	2	15	8	3	-	4	...	...	...	44
Tirol	5	2	6	2	8	7	3	-	2	...	...	...	35
Vorarlberg	3	1	4	-	2	10	1	-	2	...	...	...	23
Wien	7	5	9	8	9	12	-	-	10	...	...	...	60
Österreich	33	25	45	28	59	60	14	-	45	-	-	-	309
Verletzte Schulkinder (6–15 Jahre) auf dem Schulweg													
Burgenland	-	-	7	-	4	-	-	-	-	...	...	...	11
Kärnten	-	1	5	5	7	2	3	-	6	...	...	...	29
Niederösterreich	6	7	4	3	3	4	-	-	13	...	...	...	40
Oberösterreich	8	4	7	8	6	10	4	-	3	...	...	...	50
Salzburg	2	3	2	1	5	8	1	-	3	...	...	...	25
Steiermark	2	3	8	2	18	8	3	-	3	...	...	...	47
Tirol	6	4	7	2	9	8	3	-	2	...	...	...	41
Vorarlberg	3	1	4	-	2	11	1	-	2	...	...	...	24
Wien	7	7	9	8	11	16	-	-	10	...	...	...	68
Österreich	34	30	53	29	65	67	15	-	42	-	-	-	335
Getötete Schulkinder (6–15 Jahre) auf dem Schulweg													
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Niederösterreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Oberösterreich	-	-	-	-	-	1	-	-	-	...	...	...	1
Salzburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Österreich	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 19: Verletzte und Getötete nach Verkehrsart und Art der Beteiligung, 1.–3. Quartal 2023

Verkehrsart	Absolut		Anteile in %		Art der Beteiligung insgesamt
	Lenker:in bzw. Fußgänger:in	Mitfahrer:in	Lenker:in bzw. Fußgänger:in	Mitfahrer:in	
Verletzte					
Moped	2 212	272	89,0	11,0	2 484
Motorrad	3 482	187	94,9	5,1	3 669
Pkw	10 322	4 093	71,6	28,4	14 415
Lkw	759	181	80,7	19,3	940
Fahrrad; bis 2022 inkl. E-Scooter ¹	7 977	36	99,6	0,4	8 013
Scooter ²	1 245	48	96,3	3,7	1 293
Fußgänger:in	2 361	-	100,0	.	2 361
Sonstige/weitere Verkehrsarten	356	877	28,9	71,1	1 233
Verkehrsart insgesamt	28 714	5 694	83,5	16,5	34 408
Getötete					
Moped	7	1	87,5	12,5	8
Motorrad	72	2	97,3	2,7	74
Pkw	95	41	69,9	30,1	136
Lkw	10	1	90,9	9,1	11
Fahrrad; bis 2022 inkl. E-Scooter ¹	35	-	100,0	.	35
Scooter ²	1	-	100,0	.	1
Fußgänger:in	34	-	100,0	.	34
Sonstige/weitere Verkehrsarten	13	4	76,5	23,5	17
Verkehrsart insgesamt	267	49	84,5	15,5	316

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – ¹ Ab Berichtsjahr 2023 wird die Verkehrsart (E-)Scooter getrennt erfasst, welche bis dahin in die Kategorie „Fahrrad“ fiel. Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig. – ² Ab 2023 neue Kategorie; Antriebsarten: elektrisch und muskelbetrieben.

Tabelle 20: Zeitreihe – Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesland, 1.–3. Quartal

Bundesland	Jeweils 1.–3. Quartal					Veränderung 2022/2023 in %
	2019	2020	2021	2022	2023	
Alkoholunfälle						
Burgenland	47	46	55	81	68	-16,0
Kärnten	138	135	155	180	162	-10,0
Niederösterreich	393	300	357	394	439	+11,4
Oberösterreich	348	308	318	369	354	-4,1
Salzburg	171	168	119	190	185	-2,6
Steiermark	361	287	333	365	349	-4,4
Tirol	202	166	164	230	225	-2,2
Vorarlberg	153	111	122	167	160	-4,2
Wien	153	139	141	159	175	+10,1
Österreich	1 966	1 660	1 764	2 135	2 117	-0,8
Anteile an Unfällen insgesamt	7,1 %	6,7 %	6,9 %	7,8 %	7,6 %	
Verletzte bei Alkoholunfällen						
Burgenland	56	56	67	94	87	-7,4
Kärnten	166	167	203	221	186	-15,8
Niederösterreich	505	367	434	505	540	+6,9
Oberösterreich	454	386	415	511	426	-16,6
Salzburg	219	206	139	226	235	+4,0
Steiermark	487	360	430	465	437	-6,0
Tirol	251	191	186	293	270	-7,8
Vorarlberg	173	121	137	183	182	-0,5
Wien	191	183	177	224	217	-3,1
Österreich	2 502	2 037	2 188	2 722	2 580	-5,2
Anteile an Verletzten insgesamt	7,2 %	6,7 %	6,9 %	8,1 %	7,5 %	
Getötete bei Alkoholunfällen						
Burgenland	2	1	-	-	1	.
Kärnten	6	1	2	4	1	-75,0
Niederösterreich	9	6	5	5	2	-60,0
Oberösterreich	3	5	2	1	3	+200,0
Salzburg	1	1	1	-	4	.
Steiermark	2	4	4	6	3	-50,0
Tirol	3	4	2	2	3	+50,0
Vorarlberg	-	1	2	1	1	±0,0
Wien	-	-	1	-	-	.
Österreich	26	23	19	19	18	-5,3
Anteile an Getöteten insgesamt	8,0 %	8,7 %	6,9 %	6,3 %	5,7 %	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 21: Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal 2023

Bundesland	Jän.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.–Sept.
Alkoholunfälle													
Burgenland	4	5	5	5	5	15	9	11	9	...	...	...	68
Kärnten	16	13	11	6	19	25	25	24	23	...	...	...	162
Niederösterreich	36	29	40	34	57	66	59	68	50	...	...	...	439
Oberösterreich	28	16	24	42	41	51	48	42	62	...	...	...	354
Salzburg	12	12	14	13	23	32	20	28	31	...	...	...	185
Steiermark	27	23	28	27	34	54	44	58	54	...	...	...	349
Tirol	16	13	21	10	24	39	32	32	38	...	...	...	225
Vorarlberg	12	8	12	11	20	29	27	18	23	...	...	...	160
Wien	13	11	23	18	28	14	23	23	22	...	...	...	175
Österreich	164	130	178	166	251	325	287	304	312	-	-	-	2 117
Verletzte bei Alkoholunfällen													
Burgenland	4	12	7	6	5	21	10	12	10	...	...	...	87
Kärnten	18	21	11	6	21	26	32	26	25	...	...	...	186
Niederösterreich	58	36	52	44	72	77	63	81	57	...	...	...	540
Oberösterreich	42	20	29	53	48	58	59	45	72	...	...	...	426
Salzburg	14	14	23	17	27	36	20	48	36	...	...	...	235
Steiermark	37	27	36	31	44	71	58	66	67	...	...	...	437
Tirol	18	18	33	13	25	46	36	40	41	...	...	...	270
Vorarlberg	14	9	15	13	25	32	28	22	24	...	...	...	182
Wien	18	15	25	19	42	17	28	28	25	...	...	...	217
Österreich	223	172	231	202	309	384	334	368	357	-	-	-	2 580
Getötete bei Alkoholunfällen													
Burgenland	-	-	-	-	-	1	-	-	-	...	...	...	1
Kärnten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	1
Niederösterreich	1	-	-	-	-	-	1	-	-	...	...	...	2
Oberösterreich	1	-	-	-	1	-	-	-	1	...	...	...	3
Salzburg	2	-	1	1	-	-	-	-	-	...	...	...	4
Steiermark	-	1	-	-	-	-	-	1	1	...	...	...	3
Tirol	-	-	-	1	-	-	1	-	1	...	...	...	3
Vorarlberg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	1
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	...	...	...	-
Österreich	6	1	1	2	1	1	2	1	3	-	-	-	18

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 22: Getötete und verletzte Pkw-Insassen nach Rückhaltesystem und Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal 2023

Verletzungsgrad	Mit Sicherheitsgurt bzw. Kinderrückhaltesystem ¹		Ohne Sicherheitsgurt bzw. Kinderrückhaltesystem ²		Nicht klassifizierbar	Mit/ohne Rückhaltesystem, nicht klassifizierbar zusammen	
	absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	in %
Pkw-Lenker:in							
Getötet	70	73,7	25	26,3	-	95	100,0
Schwer verletzt	797	89,9	90	10,1	-	887	100,0
Leicht verletzt	9 192	97,4	243	2,6	-	9 435	100,0
Verunglückte	10 059	96,6	358	3,4	-	10 417	100,0
Pkw-Mitfahrer:in							
Getötet	29	70,7	12	29,3	-	41	100,0
Schwer verletzt	337	84,7	61	15,3	-	398	100,0
Leicht verletzt	3 521	95,3	174	4,7	-	3 695	100,0
Verunglückte	3 887	94,0	247	6,0	-	4 134	100,0
Pkw-Insasse (Lenker:in und Mitfahrer:in)							
Getötet	99	72,8	37	27,2	-	136	100,0
Schwer verletzt	1 134	88,2	151	11,8	-	1 285	100,0
Leicht verletzt	12 713	96,8	417	3,2	-	13 130	100,0
Verunglückte	13 946	95,8	605	4,2	-	14 551	100,0
darunter Kinder (Pkw-Lenker und Pkw-Mitfahrer:in)³							
Getötet	1	25,0	3	75,0	-	4	100,0
Schwer verletzt	37	92,5	3	7,5	-	40	100,0
Leicht verletzt	718	94,8	39	5,2	-	757	100,0
Verunglückte	756	94,4	45	5,6	-	801	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – ¹ Kindersitz, Babyschale oder andere geeignete Rückhaltesysteme. – ² Umfasst: Kindersitz, Babyschale oder andere geeignete Rückhaltesysteme nicht verwendet, nicht ordnungsgemäß verwendet bzw. nicht vorhanden. – ³ Inkl. drei Kinder (männlich) im Alter von 14 Jahren als Lenker ohne Lenkberechtigung für gelenktes Fahrzeug leicht verletzt.

Tabelle 23: Getötete und verletzte Motorrad- und Mopedlenker:innen/-mitfahrer:innen mit bzw. ohne Helm nach Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal 2023

Verletzungsgrad	Mit Helm		Ohne Helm		Nicht klassifizierbar	Mit/ohne Helm, nicht klassifizierbar zusammen	
	absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	in %
Motorrad- und Mopedlenker:in							
Getötet	78	98,7	1	1,3	-	79	100,0
Schwer verletzt	1 570	98,7	20	1,3	-	1 590	100,0
Leicht verletzt	4 075	99,3	27	0,7	2	4 104	100,0
Verunglückte	5 723	99,1	48	0,8	2	5 773	100,0
Motorrad- und Mopedmitfahrer:in							
Getötet	3	100,0	-	-	-	3	100,0
Schwer verletzt	96	96,0	4	4,0	-	100	100,0
Leicht verletzt	354	98,6	5	1,4	-	359	100,0
Verunglückte	453	98,1	9	1,9	-	462	100,0
Motorrad- und Mopedlenker:in/-mitfahrer:in							
Getötet	81	98,8	1	1,2	-	82	100,0
Schwer verletzt	1 666	98,6	24	1,4	-	1 690	100,0
Leicht verletzt	4 429	99,2	32	0,7	2	4 463	100,0
Verunglückte	6 176	99,1	57	0,9	2	6 235	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tabelle 24: Getötete und verletzte Fahrradlenker:innen/-mitfahrer:innen mit bzw. ohne Radhelm nach Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal 2023

Verletzungsgrad	Mit Radhelm		Ohne Radhelm		Nicht klassifizierbar	Mit/ohne Radhelm, nicht klassifizierbar zusammen	
	absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	in %
Fahradlenker:in¹							
Getötet	11	31,4	24	68,6	-	35	100,0
Schwer verletzt	1 019	54,3	858	45,7	1	1 878	100,0
Leicht verletzt	2 920	47,9	3 178	52,1	1	6 099	100,0
Verunglückte	3 950	49,3	4 060	50,7	2	8 012	100,0
Fahrradmitfahrer:in¹							
Getötet	-	.	-	.	-	-	.
Schwer verletzt	1	33,3	2	66,7	-	3	100,0
Leicht verletzt	9	27,3	22	66,7	2	33	100,0
Verunglückte	10	27,8	24	66,7	2	36	100,0
Fahradlenker:in und -mitfahrer:in¹							
Getötet	11	31,4	24	68,6	-	35	100,0
Schwer verletzt	1 020	54,2	860	45,7	1	1 881	100,0
Leicht verletzt	2 929	47,8	3 200	52,2	3	6 132	100,0
Verunglückte	3 960	49,2	4 084	50,7	4	8 048	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle. – ¹ Ab Berichtsjahr 2023 wird die Verkehrsart (E-)Scooter getrennt erfasst, welche bis dahin in die Kategorie „Fahrrad“ fiel. Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Verunglückte (Verletzte und Getötete) nach Verkehrsart, 1.–3. Quartal 2019 bis 2023	6
Tabelle 2: Veröffentlichungstermine der Statistik der Straßenverkehrsunfälle	8
Tabelle 3: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesland, 1.–3. Quartal	15
Tabelle 4: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal 2023	16
Tabelle 5: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Wochentag und Tagesstunde, 1.–3. Quartal 2023	17
Tabelle 6: Zeitreihe – Unfälle, Verletzte und Getötete nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenart, 1.–3. Quartal	18
Tabelle 7: Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland (nach Einschätzung der Polizeiorgane), 1.–3. Quartal 2023	19
Tabelle 8: Tödliche Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland (nach Einschätzung der Polizeiorgane), 1.–3. Quartal 2023.....	20
Tabelle 9: Zeitreihe – Verletzte und Getötete nach Verkehrsart, 1.–3. Quartal.....	22
Tabelle 10: Verletzte und Getötete nach Verkehrsart und Monat, 1.–3. Quartal 2023.....	23
Tabelle 11: Zeitreihe – Unfälle mit schweren Lkw und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesland, 1.–3. Quartal.....	25
Tabelle 12: An Unfällen beteiligte Verkehrsarten nach Antriebsart, 1.–3. Quartal 2023.....	26
Tabelle 13: Zeitreihe – Verletzte und Getötete nach Geschlecht und Altersklasse, 1.–3. Quartal.....	28
Tabelle 14: Verletzte und Getötete nach Geschlecht, Altersklasse und Monat, 1.–3. Quartal 2023	29
Tabelle 15: Zeitreihe – Unfälle mit Kindern (0–14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesland, 1.–3. Quartal.....	30
Tabelle 16: Unfälle mit Kindern (0–14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal 2023.....	31
Tabelle 17: Zeitreihe – Unfälle mit Schulkindern (6–15 Jahre), verletzte und getötete Schulkinder auf dem Schulweg nach Bundesland, 1.–3. Quartal	32
Tabelle 18: Unfälle mit Schulkindern (6–15 Jahre), verletzte und getötete Schulkinder auf dem Schulweg nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal 2023	33
Tabelle 19: Verletzte und Getötete nach Verkehrsart und Art der Beteiligung, 1.–3. Quartal 2023	34
Tabelle 20: Zeitreihe – Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesland, 1.–3. Quartal	35
Tabelle 21: Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesland und Monat, 1.–3. Quartal 2023	36
Tabelle 22: Getötete und verletzte Pkw-Insassen nach Rückhaltesystem und Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal 2023	37
Tabelle 23: Getötete und verletzte Motorrad- und Mopedlenker:innen/-mitfahrer:innen mit bzw. ohne Helm nach Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal 2023.....	38

Tabelle 24: Getötete und verletzte Fahrradlenker:innen/-mitfahrer:innen mit bzw. ohne Radhelm nach Verletzungsgrad, 1.–3. Quartal 2023..... 39

Grafikverzeichnis

Grafik 1: Verunglückte Verkehrsteilnehmer:innen nach Alter 1.–3. Quartal 1992 bis 2023: Senior:innen (ab 65 Jahren) und Personen bis 64 Jahren	4
Grafik 2: Unfälle, Verletzte und Getötete, 1.–3. Quartal 2020 bis 2023	7
Grafik 3: Ablauf der Erhebung der Straßenverkehrsunfallstatistik	9